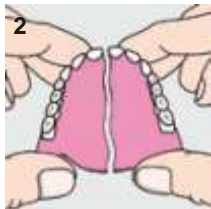
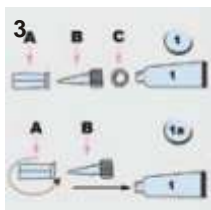




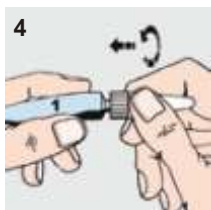
1. Reinigen und bürsten Sie Ihre Zahnprothese oder legen Sie sie in ein Glas mit lauwarmem Wasser, dem Sie eine Reinigungs-Tablette hinzugefügt haben. Nach 3 Minuten spülen Sie die Zahnprothese ab und trocknen sie sorgfältig.



2. Legen Sie die beiden gebrochenen Teile in ihre ursprüngliche Position und kontrollieren Sie, ob kein Stück fehlt. Sollte die Prothese nicht mehr komplett sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt.



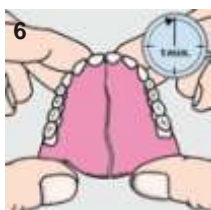
3. Nehmen Sie nun die Tube BonyPlus 1 und schrauben Sie die Endkappen ab. Gehen Sie dann wie folgt vor: Bei einer Leimtube mit der Aufschrift 1: Entfernen Sie den Ring C. Schrauben Sie die Endkappen A und B wieder fest. Bei einer Leimtube mit der Aufschrift 1a: Drehen Sie den Teil A um 180°, so dass Sie die Spitze, die sich im Innern befindet, in die Versiegelung an der Tubenspitze drücken können. Danach schrauben Sie Teil A und Teil B wieder wie zuvor auf die Tube.



4. Schrauben Sie die Endkappe A wieder ab. NB: Achten Sie darauf, das Produkt nicht in Kontakt mit der Haut oder den Augen zu bringen. Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



5. Nehmen Sie eines der Bruchteile Ihrer Zahnprothese. Bringen Sie eine kleine Menge des BonyPlus 1-Klebers entlang der Bruchstelle auf.



6. Drücken Sie dann beide Teile in der ursprünglichen Position zusammen. Drücken Sie leicht, aber konstant während einer Minute die beiden Teile zusammen.



7. Sobald die beiden Teile zusammenkleben, entfernen Sie den überschüssigen Kleber an beiden Seiten der Prothese mit einem Papiertaschentuch.



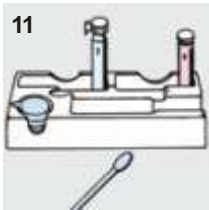
8. Setzen Sie die Prothese wieder ein und kontrollieren Sie, ob die erste Fixierung hält und die Prothese richtig sitzt. Sollte dies nicht der Fall sein, so brechen Sie die Prothese an der gleichen Stelle wieder auseinander und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8. Achten Sie dabei insbesondere auf den Punkt 6 (Zusammenfügen).



9. Entfernen Sie die Prothese wieder aus Ihrem Mund, reinigen und trocknen Sie sie sorgfältig.



10. Nehmen Sie nun das Schmirgelleinen und rauhen Sie die glatte Fläche der Prothese (Zungenseite) entlang der Naht über die Breite von ca. 1 cm leicht auf.



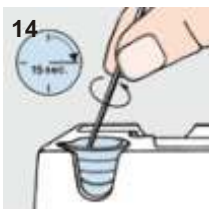
11. Stellen Sie das Plastikgestell vor sich auf, nehmen Sie die Glasfläschchen heraus und stellen sie senkrecht in die Halterung. Danach öffnen Sie die Fläschchen.



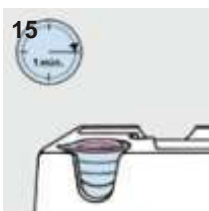
12. Nehmen Sie das Fläschchen mit der Aufschrift BonyPlus 3, schütteln Sie es kräftig und schütten Sie danach das rosa Pulver in die kleine Mischschale.



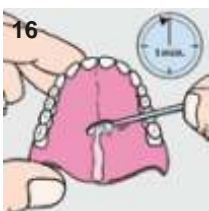
13. Nehmen Sie das Fläschchen BonyPlus 2 und den Spachtel. Geben Sie nach und nach die Flüssigkeit zum Pulver, indem Sie leicht auf das Fläschchen klopfen und verrühren Sie das Gemisch mit dem Spachtel.
WICHTIG: ca. 1 cm der Flüssigkeit aufbewahren für die letzte Glättung (siehe Abb. 17).



14. Mischen Sie das Ganze ungefähr 15 Sekunden gut durch, bis die Paste glatt und homogen ist.



15. Lassen Sie die Paste ruhen (ungefähr 1 Minute lang im Winter - und höchstens 15 Sekunden im Sommer). Die Paste muss noch modellierbar sein, damit sie glatt aufgebracht werden kann.



16. Bringen Sie die Paste mit dem Spachtel auf der gesamten Länge der Prothese auf der vorher aufgerauten Stelle auf. Achten Sie darauf, dass dies nicht länger als eine Minute dauert. Dadurch wird das anschließende Glätten erleichtert.



17. Ziehen Sie die Latexkappe über Ihren Zeigefinger. Befeuchten Sie diese mit etwas BonyPlus 2 - Flüssigkeit und glätten Sie die Paste, die Sie vorher auf der Prothese aufgebracht haben. Achten Sie jedoch darauf, dass eine Schicht von ca. 2 mm auf der Prothese bleibt. Das gewünschte Ergebnis (Abb. 17a) sollte nach ca. 1 Minute erreicht sein. Lassen Sie die Prothese während 15 Minuten trocknen. Reinigen Sie die Prothese anschließend oder legen Sie diese ca. 3 Minuten lang in ein Glas mit lauwarmem Wasser mit einer Zahnprothesenreinigungstablette.

Achtung:

BonyPlus 1 (Cyanacrylat) ist ein besonders stark haftender Kleber, der schnell härtet. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen. Sollte BonyPlus 1 trotzdem mit der Haut in Kontakt geraten sein, so kann das Produkt mit warmem Wasser entfernt werden. Probleme mit Zahnkronen, Jacketkronen, Brücken oder mit festsitzenden Zahnprothesen können nur von Ihrem Zahnarzt behoben werden. Durch die Reparatur Ihrer Zahnprothese wird jedoch nicht der Grund behoben, aus dem es zu einem Bruch gekommen ist. Sie sollten daher unbedingt auf jeden Fall Ihren Zahnarzt aufsuchen.

Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie eine Allergie auf eine der angeführten Komponenten haben. Es kann zu einer Sensibilisierung für Methylmethacrylat oder Cyanacrylat kommen. Die BonyPlus 2 Flüssigkeit kann zu Irritationen der Haut oder der Mundschleimhaut führen. Das Produkt keinesfalls in Kontakt mit einer offenen Wunde bringen. Nehmen Sie Ihre Zahnprothese regelmäßig aus dem Mund und reinigen Sie sie gründlich (täglich). Bewahren Sie die Schachtel an einem kühlen und lichtgeschützten Ort auf (< 25°C). BONYplus eignet sich nur für die Reparatur von Zahnprothesen aus Kunstharz. Verwenden Sie das Produkt keinesfalls, um Brücken oder Zahnkronen zu befestigen. Bringen Sie die Paste keinesfalls auf der Innenseite der Prothese auf (Mundschleimhaut). Sollte die Reparatur nicht den gewünschten Erfolg erzielen, suchen Sie Ihren Zahnarzt auf. Die Bestandteile sind leicht entflammbar. Vermeiden Sie die Nähe von offenem Feuer (Zigaretten) während des Reparaturvorgangs.

Inhalt:

1 Tube Sofortkleber 1 (Cyanacrylat 2 g), 1 Fläschchen Flüssigkeit 2 (Methylmethacrylat 2,1 ml), 1 Fläschchen Pulver 3 (Polymethyl Methacrylat 1,8 g), 1 Mischschälchen, 1 Sandpapier, 1 Mischstäbchen, 1 Reingummi-Latex Fingerschutz, 1 Gebrauchsanweisung.